

An den Grossen Gemeinderat

## Winterthur

Nachtrag zum Voranschlag 2012 " Novemberbrief "

---

### **Antrag:**

Die Nachträge zum Voranschlag 2012 werden gemäss beiliegenden Zusammenstellungen genehmigt und in den Voranschlag integriert.

### **Weisung:**

Gemäss § 32 Abs. 2 Vollzugsverordnung über den Finanzhaushalt unterbreitet der Stadtrat dem Grossen Gemeinderat die ordentlichen Nachträge zum Voranschlag. Änderungen wurden dort vorgenommen, wo sich seit der Zusammenstellung des Voranschlags die Voraussetzungen geändert haben.

### **EINLEITUNG**

---

Die ergebnisrelevanten **Veränderungen in der Laufenden Rechnung** belaufen sich auf CHF 836'722. Dadurch wird die budgetierte Erhöhung des Eigenkapitals von CHF 4,8 Mio. auf CHF 4 Mio. reduziert.

Die **Veränderungen in der Investitionsrechnung** senken den Saldo um CHF 515'250 beim allgemeinen Verwaltungsvermögen und um CHF 2'649'150 beim Verwaltungsvermögen der Städtischen Betriebe.

#### **Die Programme belaufen sich neu**

- **beim Allgemeinen Verwaltungsvermögen auf netto CHF 105'456'210;**
- **beim Verwaltungsvermögen der Städtischen Betriebe auf CHF 184'327'000.**

## LAUFENDE RECHNUNG

---

### KULTURELLES UND DIENSTE

**PG Rechtspflege:** Aufgrund der Einführung der Eidgenössischen Zivilprozessordnung per 1.1.2011 ist das Friedensrichteramt für einige verrechenbare Fallkategorien nicht mehr zuständig, dafür neu für arbeitsrechtliche Streitigkeiten, welche bis zu einem Streitwert von CHF 30'000 kostenlos sind. Diese Fallkategorie macht einen höheren Anteil der Fälle aus als beim Voranschlag angenommen. Der Globalkredit wird somit um CHF 25'000 erhöht.

### FINANZEN

**PG Städtische Allgemeinkosten/Erlöse:** Die Einnahmen erhöhen sich um CHF 1,3 Mio. Davon sind CHF 1,2 Mio. auf die Erhöhung der Abgaben von Stadtwerk und CHF 100'000 auf den Ausgleich eines Abstimmungsfehlers zurückzuführen.

### BAU

Keine Veränderungen.

### SICHERHEIT UND UMWELT

**PG Stadtpolizei:** Im Zusammenhang mit den Aufgaben aus dem städtischen Gesamtverkehrskonzept sind zusätzliche 0,3 Stelleneinheiten bei der HA Verkehrslenkung notwendig. Dadurch ergeben sich Mehrkosten von CHF 50'000.

**PG Umwelt- und Gesundheitsschutz:** Der zusätzliche Ressourcenbedarf von 0,2 Stelleneinheiten wegen der geplanten Übernahme der Koordination und Steuerung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes innerhalb der Stadtverwaltung ergeben zusätzliche Kosten von CHF 20'000.

### SCHULE UND SPORT

**PG Volksschule:** Der Staatsbeitrag des schulpсихologischen Dienstes wurde herabgesetzt und der Beitrag an die Berufsberatung musste erhöht werden. Diese Anpassungen erhöhen den Globalkredit um CHF 881'000 auf neu CHF 180'789'637. Die Korrekturen leiten sich aus dem neuen Finanzausgleichs- sowie Kinder- und Jugendhilfegesetz ab.

**PG Familienunterstützende Angebote:** Aufgrund der Volksabstimmung vom 4.9.2011 wird es für die Erwachsenenbildung keine Bundes- und Staatbeiträge mehr geben. Die Mindererträge belaufen sich auf CHF 85'000. Durch die Anpassung der Kursgebühren der Erwachsenenbildung ab August 2012 kann die Erhöhung des Globalkredites um CHF 20'000 reduziert werden. Somit beträgt der Globalkredit neu CHF 8'745'197.

**PG Berufsbildung:** In allen drei Schulen der Berufsvorbereitungsjahre haben sich markant weniger Schüler/innen per Herbst 2011 angemeldet als erwartet. Zudem kamen rund 40 Anmeldungen weniger von den Aussengemeinden, welche die höheren Schulgelder entrichten. Während den Sommerferien mussten weiter viele Abmeldungen verzeichnet werden, da viele Schüler/innen entweder eine Lehrstelle, ein Praktikum oder durch eine Anmeldung beim RAV einen Platz in einem Motivationssemester gefunden haben. Diese Veränderungen führen zu Mindereinnahmen von rund CHF 537'000.

**PG Sportamt:** Ab April 2012 bis Ende 2013 werden die Kosten einer befristeten Projektleitungsstelle (40 %) für die Projektleitung IZLB und Eishockey-Academy vom Sportamt übernommen. Die Mehrkosten belaufen sich auf CHF 44'700.

### SOZIALES

**PG Vormundschaftsamt:** Die Mehrkosten von CHF 293'016 stehen im Zusammenhang mit dem Aufbau der neuen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB). Dabei handelt es sich um die Kosten für 8,4 Stellen, die bereits im Laufe des Jahres 2012 besetzt werden sowie den Bezug von neuen Büroräumlichkeiten und Umzugskosten.

**PG Spitex:** Mit der Inkraftsetzung des revidierten Krankenversicherungsgesetzes zur Neuordnung der Pflegefinanzierung wird bei der städtischen Spitex für 2012 mit Mehreinnahmen von CHF 70'000 gerechnet.

**PG Alterszentren:** Die Inkraftsetzung des revidierten Krankenversicherungsgesetzes zur Neuordnung der Pflegefinanzierung hat bei den Alterszentren für 2012 Mindereinnahmen von CHF 815'535 zur Folge.

**PG Beiträge im Gesundheits- und Altersbereich:** Der Globalkredit wurde um CHF 119'529 auf neu CHF 8'431'971 reduziert. Dazu beigetragen hat die Vereinbarung mit dem Altersheim St. Urban, die neu einen Beitrag an die Abschreibungs- und Zinskosten für die Immobilie vorsieht, da diese im Eigentum der Stadt Winterthur ist. Im Weiteren hat sich der Beitrag an die Pflegefinanzierung der nicht städtischen Alterseinrichtungen und Spitex-Organisationen erhöht.

**PG Koordinationsstelle für Arbeitsprojekte:** Durch eine Abgrenzung von Beiträgen im Bereich der ALV-finanzierten Angebote konnte der Globalkredit um CHF 30'000 gesenkt werden.

### TECHNISCHE BETRIEBE

**PG Stadtwerk:** Nachträgliche Preisanpassungen im Bereich Stromnetz führten zu Mehrerlösen. Dadurch und aufgrund der neuen, abgesprochenen Berechnungsmethodik WACC fällt die finanzielle Vergütung an die Stadt um CHF 1,2 Mio. höher aus. Das Ergebnis von Stadtwerk bleibt unverändert.

**PG Stadtbus:** Diverse nicht ergebnisrelevante Umbuchungen.

**PG FinöV (Beiträge an den öffentlichen Verkehr):** Die Beiträge für den öffentlichen Verkehr können um circa CHF 375'000 gesenkt werden.

### BEHÖRDEN UND STADTKANZLEI

Keine Veränderungen.

## **PARLAMANTARISCHE ZIELVORGABEN**

---

In folgenden Produktgruppen haben sich die parlamentarischen Zielvorgaben geändert: Stadtpolizei, Umwelt- und Gesundheitsschutz, Familienunterstützende Angebote, Berufsbildung, Spitex, Alterszentren, Soziales, Stadtwerk. Die genauen Veränderungen sind in der Beilage nachzulesen.

## **INVESTITIONSRECHNUNG**

---

### **ALLGEMEINES VERWALTUNGSVERMÖGEN**

**Departement Kulturelles und Dienste:** Das Programm bleibt bei CHF 4'036'000 unverändert. Innerhalb des Departements gibt es bei der PG Stadtentwicklung eine Erhöhung des Programms um CHF 200'000, die durch Verminderungen bei der PG Bibliotheken und beim Departementssekretariat kompensiert werden.

**Departement Finanzen:** Das Programm nimmt um CHF 1,0 Mio. zu. Dabei handelt es sich insbesondere um eine Verschiebung eines Sanierungsprojektes an der Obertor / Stadthausstrasse. Im Bereich IDW wurden zwei Projekte miteinander ausgetauscht, was eine Programmerhöhung von CHF 260'000 zur Folge hat.

**Departement Bau:** Durch viele kleinere Verschiebungen, die der Beilage zu entnehmen sind, erhöht sich das Programm um CHF 170'000.

**Departement Sicherheit und Umwelt:** Für die Anpassung der Alarmieranlage bei der Feuerwehr wurden CHF 110'000 neu ins Programm aufgenommen. Bei der PG Melde- und Zivilstandswesen wurden CHF 230'000 für das neue Einwohnerregister auf das Jahr 2013 verschoben.

**Departement Schule und Sport:** Das Programm nimmt in der Summe um rund CHF 1,5 Mio. ab und liegt neu bei CHF 40,6 Mio. Grosse Positionen sind:

#### *Einsparungen:*

- Rahmenkredit zur Behebung von Schulraummangel, CHF 5,0 Mio.
- Neubau Pavillon PS Oberwinterthur, CHF 0,9 Mio.
- SH Tägelmoos, ausstehender Kantonsbeitrag, CHF 0,6 Mio.
- Erschliessung mittels Lichtwellenleitern aller PS, CHF 0,5 Mio.
- Überdachung Olympiabecken, CHF 1,3 Mio.

#### *Mehrausgaben:*

- Neubau Pavillon PS Töss, CHF 2,5 Mio.
- Vorgezogene Projektierung SH Wallrüti, CHF 1,5 Mio.
- ICT-Sek Infrastruktur, CHF 0,7 Mio.
- Gesamtanierung HB Geiselweid, CHF 0,6 Mio.

**Departement Soziales:** Erhöhung des Programms um rund CHF 400'000 insbesondere für Büroräumlichkeiten, die die neue Kindes und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) benötigt. Weitere kleinere Verschiebungen sind der Beilage zu entnehmen.

**Departement Technische Betriebe:** Das Programm verringert sich um CHF 480'000 vor allem wegen der Verschiebung des Projektes 'Wartehallen' in der PG Beiträge an den öffentlichen Verkehr.

#### **VERWALTUNGSVERMÖGEN DER STÄDTISCHEN BETRIEBE**

**Stadtwerk:** Stadtwerk vermindert das Programm um CHF 2,7 Mio. auf CHF 133,6 Mio. Die teilweise Programmverschiebung des Projektes 'Fiber to the home' bringt eine Programmreduktion von CHF 3,8 Mio. Das Projekt 'Sortierbagger KVA' und der Aufbau 'Kompetenzzentrum Energie- und nachhaltiges Bauen' verursachen eine Programmerhöhung von rund CHF 0,8 Mio.

**Stadtbus:** Das Programm wird um circa CHF 0,3 Mio. auf CHF 17,1 Mio. erhöht. Im Folgenden die grossen Positionen:

*Einsparungen:*

- Das Programm 2012 für den Ersatz von Billetautomaten wird teilweise verschoben, CHF 1,2 Mio.

*Mehrausgaben:*

- Vorinvestitionen in den Bahnhofplatzumbau, CHF 1,3 Mio.

*Die Berichterstattung im Grossen Gemeinderat ist der Vorsteherin des Departements Finanzen übertragen bzw. für die einzelnen Departemente den zuständigen Departementvorsteherinnen und Departementvorstehern.*

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

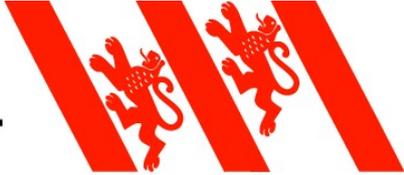
E. Wohlwend

Der Stadtschreiber:

A. Frauenfelder

#### **Beilagen:**

- Novemberbrief 2012: Budgetnachträge Laufende Rechnung und Investitionsrechnung mit Begründungen
- Stellenplanveränderungen 2012

Stadt Winterthur 

# **Novemberbrief 2012**



# Laufende Rechnung

## Novemberbrief 2012

Departement 1 Kulturelles und Dienste  
Kostenstelle 170000 Rechtspflege

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
5'164'350	Kosten	0	5'164'350
-4'854'200	Erlös	25'000	-4'829'200
310'150	Total Nettokosten	25'000	335'150

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2012

Soll neu 2012

#### 1 Kundenorientierung

#### 2 Erreichbarkeit

### Begründung

Aufgrund der Einführung der Eidgenössischen Zivilprozessordnung per 1.1.11 ist das Friedensrichteramt für einige verrechenbare Fallkategorien nicht mehr zuständig, dafür neu für arbeitsrechtliche Streitigkeiten, welche bis zu einem Streitwert von SFr. 30'000 kostenlos sind. Diese Fallkategorie macht einen höheren Anteil der Fälle aus als beim VA angenommen.

## Novemberbrief 2012

Departement 2 Finanzen  
Kostenstelle 263000 Städtische Allgemeinkosten/Erlöse

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
119'325'387	Kosten	0	119'325'387
-111'052'258	Erlös	-1'300'000	-112'352'258
8'273'129	Total Nettokosten	-1'300'000	6'973'129

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2012

Soll neu 2012

#### 1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

#### Begründung

Die Mehreinnahmen von CHF 1,2 Mio. sind auf die Erhöhung der Abgaben von Stadtwerk zurückzuführen. Da Stadtwerk im Bereich Stromnetz mit Mehreinnahmen gegenüber dem ursprünglichen Budget rechnet, wird die finanzielle Vergütung auf CHF 9,8 Mio. erhöht. Die restlichen Mehreinnahmen von CHF 100'000 ergeben sich durch den Ausgleich eines Abstimmungsfehlers.

## Novemberbrief 2012

Departement 4 Sicherheit und Umwelt  
Kostenstelle 424000 Stadtpolizei

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
41'519'573	Kosten	50'000	41'569'573
-15'373'658	Erlös	0	-15'373'658
26'145'915	Total Nettokosten	50'000	26'195'915

### Parlamentarische Zielvorgaben

	Soll alt 2012	Soll neu 2012
<b>1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung</b>		
Kosten (Nettoaufwand) pro Einwohner/in in CHF #	251.523953823954	252.00
Kostendeckungsgrad insgesamt in % #	37	37

### 2 Kundenorientierung

### Begründung

Zusätzlicher Ressourcenbedarf (0.30 Stellen, CHF 50'000) bei der HA Verkehrslenkung im Zusammenhang mit den Aufgaben aus dem städtischen Gesamtverkehrskonzept (SR.11.252-2).

## Novemberbrief 2012

Departement 4 Sicherheit und Umwelt  
Kostenstelle 480000 Umwelt- und Gesundheitsschutz

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
3'677'561	Kosten	220'000	3'897'561
-1'304'052	Erlös	-200'000	-1'504'052
2'373'509	Total Nettokosten	20'000	2'393'509

### Parlamentarische Zielvorgaben

	Soll alt 2012	Soll neu 2012
<b>1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung</b>		
Kosten (Globalkredit) pro Einwohner/in, in CHF	22.8331697931698	23.03
Kostendeckungsgrad insgesamt in %	35	38.6
<b>2 Kundenorientierung</b>		
Kundenzufriedenheit Campingplatz (sehr zufrieden in %)	---	---
<b>3 Vollzug und Kontrolle</b>		
<b>4 Dienstleistungen</b>		

### Begründung

Zusätzlicher Ressourcenbedarf (0.20 Stellen, CHF 20'000) wegen geplanter Übernahme der Koordination und Steuerung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes innerhalb der Stadtverwaltung (abgeleitet aus SR.10.870-3, separater SRA in Vorbereitung).

Bruttoverbuchung der Rückverteilung und Verwendung der Mittel aus der CO2-Abgabe. Die Verbuchung erfolgt auf einer separaten Kostenstelle von Umwelt- und Gesundheitsschutz und ist erfolgsneutral.

## Novemberbrief 2012

Departement 5 Schule und Sport  
Kostenstelle 514000 Volksschule

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
190'858'207	Kosten	428'000	191'286'207
-10'949'570	Erlös	453'000	-10'496'570
179'908'637	Total Nettokosten	881'000	180'789'637

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2012

Soll neu 2012

- 1 Chancengerechte Förderung der Schüler/innen
- 2 Kompetenzen und Befähigung der Schüler/innen
- 3 Gemeinsame Förderung der Kinder und Jugendlichen
- 4 Chance für weiterführende Ausbildungen

### Begründung

Aus den Vorinformationen zum neuen Finanzausgleich- und Kinder- + Jugendhilfegesetz war für das DSS im Budgetierungszeitpunkt noch nicht ersichtlich, dass sich der Staatsbeitrag des schulpsychologischen Dienstes und der Beitrag an die Berufsberatung auf 2012 entsprechend verändern werden. Die Beitragsveränderungen sind erst aus der Vollzugsverordnung abzuleiten, resp. werden mit besonderem Schreiben zur Kenntnis gebracht.

+ CHF 316'000 Mit Schreiben vom 6. Juli 2011 des Jugendsekretariates Winterthur wurde informiert, dass infolge des neuen Kinder- und Jugendhilfegesetzes der Gemeindeanteil an der Berufsberatung von 30 auf 40% angehoben wird.

+ CHF 112'000 Der Beitrag ans Untergymnasium steigt infolge höherer Schülerzahlen.

+ CHF 453'000 Der Kanton hat infolge des wegfallenden Finanzkraftindex (mit bisherigem Beitragsfaktor) einen neuen Tarif für die Kostenbeteiligung am Schulpsychologischen Dienst festgelegt (neu CHF 115.— pro Schüler/innen, alt: rund CHF 162.— pro Schüler/innen).

## Novemberbrief 2012

Departement 5 Schule und Sport  
Kostenstelle 576000 Familienunterstützende Angebote

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
12'920'289	Kosten	0	12'920'289
-4'240'092	Erlös	65'000	-4'175'092
8'680'197	Total Nettokosten	65'000	8'745'197

### Parlamentarische Zielvorgaben

	Soll alt 2012	Soll neu 2012
<b>1 Verbesserte Chancengerechtigkeit für Kinder im V</b>		
Anzahl subventionierte Kinderplätze in Kitas	296	314
Anzahl subventionierte Säuglingsplätze in Kitas (< 18 Monate)	101	108
Anzahl Kinder auf der Warteliste für einen subventionierten Platz in der Kita (Stichtag 31.12.)	40	0
<b>2 Unterstützung der Erziehungsberechtigten</b>		
<b>3 Persönlichkeitsbildung von Jugendlichen im Kinde</b>		

### Begründung

+ 85'000 Aufgrund der Volksabstimmung vom 4.9.2011 wird es für die Erwachsenenbildung keine Bundes- und Staatsbeiträge mehr geben.  
- 20'000 Die Kursgebühren der Erwachsenenbildung sollen ab August 2012 angepasst werden.

Es wurde vergessen die Indikatoren im VA12 anzupassen: Begründung für die Anpassung:  
Im Voranschlag 2012 haben wir 600'000 CHF zusätzliche Mittel eingestellt, damit die Warteliste per 31.12.2012 abgebaut werden kann. Mit diesem Betrag kann die Warteliste auf 0 zurückgehen.  
Es können zusätzlich noch 18 Kinderplätze und 7 Säuglingsplätze subventioniert werden. Der Budgetbetrag wird im Novemberbrief unverändert stehen gelassen, weil in den letzten beiden Jahren das Budget für die neu geschaffenen Plätze jeweils nicht ausgeschöpft wurde. Wir gehen davon aus, dass der Betrag auch für die zusätzlichen Plätze reicht. Die Annahme beruht darauf, dass der Kostendeckungsgrad bei den Kitas weiterhin über 30% liegt und dass nicht alle Plätze bereits per 1.7. belegt werden können. Dies entspricht den Praxiserfahrungen der letzten beiden Jahre.

## Novemberbrief 2012

Departement 5 Schule und Sport  
Kostenstelle 580000 Berufsbildung

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
22'015'752	Kosten	108'000	22'123'752
-13'444'923	Erlös	429'000	-13'015'923
8'570'829	Total Nettokosten	537'000	9'107'829

### Parlamentarische Zielvorgaben

	Soll alt 2012	Soll neu 2012
<b>1 Wirtschaftlichkeit des Angebots</b>		
Kosten pro Ausbildungsplatz für die Stadt Winterthur in CHF	10743	11058
<b>2 Angebot</b>		
Anzahl Ausbildungsplätze (Berufsvorbereitungsjahr)	410	436
<b>3 Wirkungsorientierter Faktor</b>		

### Begründung

Zur Verbesserung der Auslastung der BVJ konnten zwei zusätzliche Vorlehrklassen gestartet werden. Diese führen zwar zu zusätzlichem Lohnaufwand, jedoch können diese vollständig mit den Mehreinnahmen kompensiert werden.

+ CHF 537'000 Mindereinnahmen in allen drei Schulen der Berufsvorbereitungsjahre haben sich markant weniger Schüler/innen per Herbst 2011 angemeldet als erwartet. Zudem kamen rund 40 Anmeldungen weniger von den Aussengemeinden, welche die höheren Schulgelder entrichten. Während den Sommerferien mussten viele Abmeldungen verzeichnet werden, da viele Schüler/innen entweder eine Lehrstelle, ein Praktikum oder durch eine RAV-Anmeldung einen Platz in einem Motivationssemester gefunden haben. Diese wirken sich im aktuellen Schuljahr 2011/12 aus.

## Novemberbrief 2012

Departement 5 Schule und Sport  
Kostenstelle 590000 Sportamt

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
16'001'173	Kosten	44'700	16'045'873
-3'558'839	Erlös	0	-3'558'839
12'442'334	Total Nettokosten	44'700	12'487'034

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2012

Soll neu 2012

**1 Finanzen / Wirtschaftlichkeit**

**2 Qualität**

**4 Wirkungsziele**

### Begründung

Höhere Umlagen für befristete Projektleitungsstelle 40% ab April 2012 bis Ende 2013 für die Projektleitung IZLB und Eishockey-Academy. Der SR hat dieses Projekt als strategisches Projekt bezeichnet. Die Projektleitungsaufgaben können im DSS nicht durch bestehende Ressourcen abgedeckt werden. Die Stelle wird vollständig vom Departementssekretariat dem Sportamt weiterverrechnet.

## Novemberbrief 2012

Departement 6 Soziales  
Kostenstelle 611000 Vormundschaftsamt

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
2'807'035	Kosten	532'756	3'339'791
-541'686	Erlös	-239'740	-781'426
2'265'349	Total Nettokosten	293'016	2'558'365

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2012

Soll neu 2012

#### 1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

#### 2 Gesetzeskonforme Leistungserbringung

### Begründung

Die Mehrkosten stehen im Zusammenhang mit dem Aufbau der neuen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB. 8,4 Stellen, die bereits im Laufe des Jahres 2012 besetzt werden sowie der Bezug von neuen Büroräumlichkeiten und Umzugskosten.

## Novemberbrief 2012

Departement 6 Soziales  
Kostenstelle 638000 Spitex

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
17'177'344	Kosten	0	17'177'344
-8'610'896	Erlös	-70'000	-8'680'896
8'566'448	Total Nettokosten	-70'000	8'496'448

### Parlamentarische Zielvorgaben

	Soll alt 2012	Soll neu 2012
<b>1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung</b>		
Kostendeckungsgrad in %	50	51
<b>2 Kundenorientierung</b>		
<b>3 Kapazität</b>		
<b>4 Effizienz</b>		
<b>5 Ausbildungs- und Fort- / Weiterbildungsstätten</b>		

### Begründung

Im revidierten Krankenversicherungsgesetz zur Neuordnung der Pflegefinanzierung vom 13.6.2008 wurden die Beiträge der Krankenversicherer (KV) an die Pflegeleistungen für die gesamte Schweiz einheitlich festgelegt. Die Restfinanzierung ist von den Kantonen zu regeln. Die Beiträge bei den Spitexleistungen liegen im Kanton Zürich unter diesem Tarif. Im Beschluss vom 5.10.2011 sieht der Regierungsrat daher eine erste Anpassung der KV Beiträge vor. Bei der städtischen Spitex wird für 2012 mit Mehreinnahmen von CHF 70'000 gerechnet.

## Novemberbrief 2012

Departement 6 Soziales  
Kostenstelle 640000 Alterszentren

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
79'287'253	Kosten	0	79'287'253
-71'693'659	Erlös	815'535	-70'878'124
7'593'594	Total Nettokosten	815'535	8'409'129

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2012

Soll neu 2012

#### 1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

Kostendeckungsgrad der Produktegruppe 'Alterszentren' in % 90 89

#### 2 Kundenorientierung

#### 3 Kapazität

#### 4 Ausbildungs- und Fort- / Weiterbildungsstätten

### Begründung

Im revidierten Krankenversicherungsgesetz zur Neuordnung der Pflegefinanzierung vom 13.6.2008 wurden die Beiträge der Krankenversicherer (KV) an die Pflegeleistungen für die gesamte Schweiz einheitlich festgelegt. Die Restfinanzierung ist von den Kantonen zu regeln.

Die KV Beiträge bei der stationären Pflege liegen im Kanton Zürich rund 17.3% über diesem Einheitstarif und müssen deshalb innerhalb der nächsten 3 Jahre angepasst werden. Im Beschluss vom 5.10.2011 sieht der Regierungsrat daher eine erste Senkung der KV Beiträge für 2012 um mehr als 6% vor und delegiert die Zuständigkeit für die Restfinanzierung im Rahmen der Spitalfinanzierung an die Gemeinden. Dies führt in den städtischen Alterszentren 2012 zu Mindererlösen in der Höhe von TCHF 815.

## Novemberbrief 2012

Departement 6 Soziales  
Kostenstelle 641000 Beiträge im Gesundheits- und Altersbereich

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
8'551'500	Kosten	854'988	9'406'488
0	Erlös	-974'517	-974'517
8'551'500	Total Nettokosten	-119'529	8'431'971

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2012

Soll neu 2012

#### 1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

Kostenbeteiligung der Stadt Winterthur an Institutionen im Gesundheits- und Altersbereich pro Einwohner in CHF 82 90

#### 2 Einhaltung der Verträge

### Begründung

In dieser Produktgruppe wird der Beitrag der öffentlichen Hand an die Pflegefinanzierung der nicht städtischen Alterseinrichtungen und Spitex Organisationen abgebildet. Aufgrund der aktuellen Daten mussten bei der stationären und ambulanten Pflege die budgetierten Kosten erhöht werden. Die Mehrkosten aufgrund der tieferen KV Beiträge (siehe Begründung PG Alterszentren) werden auf CHF 300'000 geschätzt.

Mit dem Altersheim St. Urban wurde vereinbart, dass die Träger der Einrichtung neu einen Beitrag an die Abschreibungs- und Zinskosten für die Immobilie leisten, da sich diese im Eigentum der Stadt Winterthur befindet.

## Novemberbrief 2012

Departement 6 Soziales  
Kostenstelle 650000 Koordinationsstelle für Arbeitsprojekte (KAP)

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
15'003'962	Kosten	-30'000	14'973'962
-12'298'698	Erlös	0	-12'298'698
2'705'264	Total Nettokosten	-30'000	2'675'264

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2012

Soll neu 2012

**1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung**

**2 Zielgruppenorientierung**

**3 Wirksamkeit der Massnahmen**

### Begründung

Abgrenzung von Beiträgen im Bereich der ALV-finanzierten Angebote um Fr. 30'000 verbessert

## Novemberbrief 2012

Departement 7 Technische Betriebe  
Kostenstelle 710000 Städtische Werke

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
237'894'841	Kosten	1'478'699	239'373'540
-237'894'841	Erlös	-1'478'699	-239'373'540
0	Total Nettokosten	0	0

### Parlamentarische Zielvorgaben

	Soll alt 2012	Soll neu 2012
<b>1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung</b>		
in TCHF	298	577
<b>2 Versorgungssicherheit</b>		
<b>3 Qualität</b>		
<b>4 Aus- und Weiterbildung</b>		
<b>5 Kundenorientierung</b>		
<b>6 Nachhaltigkeit</b>		

### Begründung

Mehrerlös im Bereich Stromnetz aufgrund nachträglicher Preisanpassungen.  
Dadurch und aufgrund der neuen, abgesprochenen Berechnungsmethodik WACC fällt die finanzielle Vergütung an die Stadt um MCHF 1.2 höher aus.

## Novemberbrief 2012

Departement 7 Technische Betriebe  
Kostenstelle 731000 Stadtbus Winterthur

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
47'846'755	Kosten	345'030	48'191'785
-47'846'755	Erlös	-345'030	-48'191'785
0	Total Nettokosten	0	0

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2012

Soll neu 2012

1 Wirtschaftlichkeit

2 Marktleistung

3 Kundenorientierung

4 Öffentlichkeitsarbeit

5 Mitarbeitende

### Begründung

## Novemberbrief 2012

Departement 7 Technische Betriebe  
Kostenstelle 732000 FinöV Stadt

VO 2012 Alt		Novemberbrief 2012	VO 2012 Neu
19'020'149	Kosten	-375'000	18'645'149
-1'621'670	Erlös	0	-1'621'670
17'398'479	Total Nettokosten	-375'000	17'023'479

### Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2012

Soll neu 2012

#### 1 Wirtschaftlichkeit

#### 2 Kundennutzen und Nachhaltigkeit

### Begründung

Durch die Reduktion der vom ZVV gemeldeten provisorischen rechnerischen Akontobeiträge 2012 der Gemeinden und der Anpassung der Aufwendungen im Bereich Haltestellenreinigung sowie der Honorare für Vertiefungsstudien zum städtischen Gesamtverkehrskonzept wird sich der negative Voranschlag um Fr. 375'000.-- verbessern.

# Investitionsrechnung

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung	bisher		neu		Aenderung		Begründung
		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	
<b>00000</b>	<b>Stadt Winterthur</b>	<b>105'971'560</b>			<b>105'456'310</b>		<b>-515'250</b>	
<b>10000</b>	<b>Kulturelles und Dienste</b>	<b>4'036'000</b>			<b>4'036'000</b>		<b>0</b>	
142000	<b>Stadtentwicklung (PG)</b>	<b>1'070'000</b>			<b>1'270'000</b>		<b>200'000</b>	
12855	FA Holzlegi: Sanierung und Teilneubau	0	50'000	10.12.07 B	150'000	50'000	150'000	Stark sanierungsbedürftige FZA in Wülflingen: fehlende Wärmedämmung, undichte Fenster, Zugluftprobleme im Winter, hygienisch bemängelte Küche und WC-Situation.
		0	150'000	21.10.09 S	0	150'000	0	
		800'000	1'400'000	\$	500'000	1'400'000	-300'000	
		800'000	1'600'000		650'000	1'600'000	-150'000	
12871	Stadtentwicklung: Ausbau Halle 710	0	100'000	10.12.07 B	0	100'000	0	Höhere Restzahlungen als angenommen im 2012.
		150'000	2'050'000	24.01.11 G	450'000	2'050'000	300'000	
		150'000	2'150'000		450'000	2'150'000	300'000	
13071	Sanierung QZ Gutschick-Mattenbach	0	0		50'000	50'000	50'000	Stark sanierungsbedürftige Freizeitanlage.
		0	0		50'000	50'000	50'000	
<b>155000</b>	<b>Winterthurer Bibliotheken (PG)</b>	<b>250'000</b>			<b>150'000</b>		<b>-100'000</b>	
19277	Einbezug Schulbibliotheken in Katalog-Netzwerk	100'000	200'000	B	0	200'000	-100'000	Das Projekt verzögert sich zeitlich und wird auf das Jahr 2013 und 2014 verschoben.
		100'000	200'000		0	200'000	-100'000	
<b>192000</b>	<b>Departementssekretariat Kulturelles und D</b>	<b>500'000</b>			<b>400'000</b>		<b>-100'000</b>	
12844	Fokus: Zusammenführung der Verwaltung	500'000	5'320'000	04.10.10 G	400'000	5'320'000	-100'000	Die ursprünglich fürs 2012 eingestellte Investitionstranche wird tiefer ausfallen.
		500'000	5'320'000		400'000	5'320'000	-100'000	
<b>200000</b>	<b>Finanzen</b>	<b>6'770'000</b>			<b>7'810'000</b>		<b>1'040'000</b>	

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung	bisher		neu		Aenderung		Begründung
		Progr.	Ges.-Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges.-Kred	Kred. bew.	
222000	<b>Informatikdienste (PG)</b>	<b>4'625'000</b>			<b>4'885'000</b>		<b>260'000</b>	
19273	(A)Lizenzierung Serverlizenzen Microsoft	600'000 600'000	1'900'000 1'900'000	\$	0 0	0 0	\$ -	Wird gemäss SRA Wintop2012 über die laufende Rechnung abgewickelt; Investitionskredit wird ohne Bebuchung geschlossen.
19307	Wintop 2012: Paketierung SW, Umstellung PC	0 0	0 0		860'000 860'000	1'360'000 1'360'000	28.09.11 \$	Für die Paketierung der Software Layer 1 - 3, die Umstellungen der Computer bei den Anwenderinnen und Anwender sowie die Schulung auf Windows 7 und Office 2010 wird im Rahmen des Projekts Wintop2012 die ehemals in der laufenden Rechnung eingestellten Beträge in Absprache mit dem Finanzamt ein Investitions-Kredit eröffnet.
240000	<b>Immobilien (PG)</b>	<b>2'433'000</b>			<b>3'213'000</b>		<b>780'000</b>	
12845	Infrastruktur Wasserrückhaltebecken Hegmatten	50'000 0 50'000	50'000 0 1'050'000	08.12.08 B #	50'000 0 50'000	50'000 950'000 1'050'000	08.12.08 B B #	Neuaufteilung der Projektierungs- und Ausführungskosten aufgrund des heutigen Projektstandes.
12909	Neubau Gebäude Campingplatz am Schützenweiher	360'000 0 360'000	50'000 360'000 4'000'000	08.12.08 B # #	250'000 0 250'000	50'000 250'000 4'300'000	08.12.08 B B #	Anpassung der Projektierungskosten gemäss Bauausschussantrag.
13008	Obertor/Stadthausstr.: Fenster- und Rolladenersatz	0 0 0	70'000 890'000 960'000	06.12.10 B 17.08.11 \$	890'000 890'000	70'000 890'000 960'000	06.12.10 B 17.08.11 \$	Projektänderung von geplanter Fensteranierung zu Fensterersatz verursachte eine entsprechende Verzögerung in der Planungsphase. Eine Ausführung in den Wintermonaten ist nicht empfehlenswert, daher erfolgt der Ersatz im Frühjahr/Sommer 2012.

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung	bisher		neu		Aenderung	Begründung
		Progr.	Ges.-Kred	Kred. bew.	Progr.		
<b>30000</b>	<b>Bau</b>	<b>21'330'000</b>			<b>21'500'000</b>	<b>170'000</b>	
322000	<b>Tiefbau (PG)</b>	<b>17'380'000</b>			<b>17'550'000</b>	<b>170'000</b>	
11306	Archareal: Strassenführung, Änderung	0 250'000 250'000	300'000 3'192'000 3'492'000	13.12.04 B 23.02.09 G	0 700'000 700'000	0 450'000 450'000	Beitrag gemäss Zahlungsplan
11318	Frohbergstrasse, Turmhaldenstrasse: Radweg	0 0 0 0	50'000 250'000 500'000 -80'000 720'000	05.12.05 B 05.12.05 B 06.04.09 G	0 50'000 0 0 50'000	0 50'000 0 0 50'000	Deckbelag 2012 in Koordination Hochbau
11327	Technikumstr.: Lagerhaus- bis Turmhaldenstr. Inst.	100'000 0 500'000 0 0 -600'000 0	100'000 200'000 1'000'000 0 0 -1'300'000 0	04.12.06 B 06.12.10 B	200'000 0 0 0 -200'000 0	100'000 0 -500'000 0 0 400'000 0	Programmanpassung
11332	St. Gallerstrasse: Grütze bis Haltestelle Hegi	0 0 1'600'000 -1'400'000 -200'000 0	30'000 100'000 2'200'000 -1'900'000 -400'000 30'000	15.06.11 \$ 16.04.08 \$	0 0 1'200'000 -900'000 -300'000 0	0 0 -400'000 500'000 -100'000 0	Programmanpassung, Bau 2012-13
11336	Mattenbach Abschnitt Chräbsbach	0 0 0 0	100'000 0 100'000 1'900'000 2'100'000	08.12.08 B 08.12.08 B #	100'000 0 0 0 100'000 2'200'000	100'000 0 0 0 100'000 100'000	Projektierung 2012
11340	Dätttau: Altlastensanierung Gebiet im Weiher	0 0 0 200'000 200'000	100'000 130'000 0 300'000 530'000	25.02.09 \$ 22.08.07 S	230'000 0 0 0 230'000	230'000 0 0 -200'000 30'000	Kredit- und Projektierungsanpassung
11344	Dätttau: Neubruch- u. Hündlerstrasse, Haltestellen	20'000 150'000 170'000	20'000 150'000 170'000	10.12.07 B 10.12.07 B	20'000 0 20'000	0 -150'000 -150'000	Ausführung 2013



Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung	bisher		neu		Aenderung	Begründung
		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Ges. -Kred		
11388	Hedy-Hahnloser-Str., Kehrplatz - Julie-Bikle-Str.	0	20'000	06.12.10 B	20'000	10'000	Bauliche Massnahmen zu neuer Buslinienführung 5
		0	200'000	06.12.10 B	200'000	200'000	
		0	220'000		220'000	210'000	
11397	Theaterstrasse, St. Georgen-Strasse - Lindstrasse	0	0		50'000	50'000	Verbesserung der Sicherheit vom Radweg, in Koordination mit Werkleutungsbauteilen
		0	0		250'000	250'000	
		0	0		-300'000	-300'000	
		0	0		0	0	
11398	Scheideggstrasse, Kronau- bis St. Gallerstrasse	0	0		50'000	50'000	Sicherstellung vom Durchgangsverkehr nach Abschlussarbeiten KVA
		0	0		250'000	0	
		0	0		300'000	50'000	
<b>350000</b>	<b>Baupolizei (PG)</b>	<b>310'000</b>				<b>310'000</b>	<b>0</b>
19964	SK: Immissions-Grenzwert-Sanieru ng an überk. Str. \$	1'200'000	0		0	420'000	Programmanpassung Sammelkredit IGW
		-480'000	0		0	-120'000	
		-720'000	0		0	-120'000	
		0	0		0	-180'000	
<b>400000</b>	<b>Sicherheit und Umwelt</b>	<b>3'599'000</b>				<b>3'479'000</b>	<b>-120'000</b>
430000	Feuerwehr (PG)	200'000				310'000	110'000

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung	bisher		neu		Aenderung		Begründung
		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	
19309	Anpassung Alarmierungsanlage	0 0	0 0		110'000 110'000	B	110'000 110'000	Die technischen Anforderungen an die Alarmierungsanlage, die auch durch die neue kantonale Einsatzzentrale bestimmt werden, konnten erst im Verlaufe dieses Sommers in Erfahrung gebracht und daher nicht mehr im Budget berücksichtigt werden. Es zeigte sich dabei, dass das Projekt vorgezogen werden muss und gleichzeitig für eine nachhaltig funktionierende Alarmierungsanlage auch mehr finanzielle Mittel als ursprünglich angenommen benötigt werden. Aus diesem Grund erfolgte im Rahmen des Novemberbriefs eine Erfassung in der Investitionsrechnung.
460000	<b>Melde- und Zivilstandswesen (PG)</b>	<b>680'000</b>			<b>450'000</b>		<b>-230'000</b>	
19254	Neues Einwohnerregister, Zusatz zu den Grundsteuer	680'000 680'000	680'000 680'000	\$	680'000 680'000	\$	-230'000 -230'000	Bedingt durch die Koordination mit dem Steueramt und dem Vermessungsamt erfolgt ein Teil der Ausgaben erst im Jahr 2013.
500000	<b>Schule und Sport</b>	<b>42'090'000</b>			<b>40'562'000</b>		<b>-1'528'000</b>	
514000	<b>Volksschule (PG)</b>	<b>22'120'000</b>			<b>20'851'000</b>		<b>-1'269'000</b>	
12674	SH Talhofweg: Sanierungen und Umbauten	0 700'000 0 0 700'000	50'000 320'000 2'700'000 -14'000 3'056'000	05.12.05 B 18.05.11 \$ 25.02.09 \$	0 500'000 0 0 500'000	05.12.05 B 18.05.11 \$ 25.02.09 \$	0 -200'000 0 0 -200'000	Letzte Zahlungen.

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung	bisher		neu		Aenderung		Begründung	
		Progr.	Ges.-Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges.-Kred	Kred. bew.		Progr.
12706	SH Zinzikon: Neubau	0 0 0 0 2'000'000 0 2'000'000	100'000 200'000 300'000 400'000 34'500'000 -3'350'000 32'150'000	13.12.04 B 05.12.05 B 08.12.08 G 31.10.07 G #	0 0 0 0 2'000'000 0 2'000'000	100'000 200'000 300'000 400'000 41'058'000 -3'350'000 38'708'000	13.12.04 B 05.12.05 B 08.12.08 G 31.10.07 G 04.09.11 V 0 0	0 0 0 0 0 0 0	Angepasste Planung Folgejahre.
12774	SH Tägermoos: Aussensanierung, Umbauten	0 0 0 0 0 0 0	80'000 200'000 240'000 9'300'000 -578'000 -320'100 8'921'900	05.12.05 B 10.09.08 \$ 13.06.07 \$ 18.02.08 \$	0 0 0 0 -579'000 0 -579'000	80'000 200'000 240'000 9'300'000 -579'000 -320'100 8'920'900	05.12.05 B 10.09.08 \$ 13.06.07 \$ 18.02.08 \$	0 0 0 0 -579'000 0 -579'000	Die Sanierung konnte praktisch abgeschlossen werden. Die letzten Rechnungen werden im 2011 eintreffen. Zusätzlich wurde ein Beitrag der Stiftung Klimarappen in Aussicht gestellt. Beim Kanton soll eine Akontozahlung beantragt werden.
12826	SH Heiligberg: Erweiterungsbau	0 0	150'000 150'000	10.12.07 B	30'000 30'000	150'000 150'000	10.12.07 B	30'000 30'000	Aktuelle Planung.
12883	SH Wallrüti: Ersatzneubau	0 0 0 0 0 0 0	100'000 200'000 1'500'000 49'000'000 -1'100'000 49'700'000	07.12.09 B 08.12.08 B # # #	1'500'000 0 0 0 0 1'500'000	100'000 200'000 2'600'000 51'000'000 -1'100'000 52'800'000	07.12.09 B 08.12.08 B # #	1'500'000 0 0 0 0 1'500'000	Vorgezogene Projektierung.
12976	SH Gutschick: Feuerpolizeiliche Auflagen	0 900'000 0 900'000	50'000 2'050'000 -562'000 1'538'000	07.12.09 B 24.08.11 \$	0 850'000 0 850'000	50'000 2'050'000 -562'000 1'538'000	07.12.09 B 24.08.11 \$	0 -50'000 0 -50'000	Aktuelle Planung.
12977	SH Schöngengrund: Sanierung Duschanlage	900'000 900'000	1'430'000 1'430'000	24.08.11 \$	1'430'000 1'430'000	1'430'000 1'430'000	24.08.11 \$	530'000 530'000	Aktuelle Projektplanung.
12980	SH Wülflingerstr.: Sanierung Sporttrakt	0 0 0	100'000 1'000'000 1'100'000	07.12.09 B \$ \$	100'000 0 100'000	100'000 1'000'000 1'100'000	07.12.09 B \$ \$	100'000 0 100'000	Aktuelle Planung.
12981	SH Gutenberg: Fassadensanierung	0 0 0 0	150'000 100'000 1'050'000 1'300'000	07.12.09 B # \$	350'000 0 350'000	150'000 350'000 4'500'000 5'000'000	07.12.09 B \$ \$	350'000 0 350'000	Aktuelle Planung.

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung	bisher		neu		Aenderung		Begründung
		Progr.	Ges.-Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges.-Kred	Kred. bew.	
13053	PS Oberwinterthur: Neubau Pavillion	150'000 1'150'000 1'300'000	150'000 1'150'000 1'300'000	B \$ \$	0 450'000 450'000	0 450'000 450'000	-150'000 -700'000 -850'000	Dringend notwendiger Schulraum, aktuelle Planung.
13056	SH Büelwiesen: Schulküche	0 0 0	80'000 720'000 800'000	# \$ \$	50'000 1'100'000 1'150'000	50'000 1'100'000 1'150'000	50'000 0 50'000	Dringend notwendiger Schulraum, aktuelle Planung.
13057	Schulerg. Betreuung Laubegg	50'000 450'000 500'000	0 450'000 450'000	\$	0 400'000 400'000	0 400'000 400'000	-50'000 -50'000 -100'000	Dringend notwendiger Schulraum
13058	SH Rebwiesen: Erweiterungsneubauten	0 0 0	100'000 11'700'000 11'800'000	# \$ \$	150'000 5'850'000 6'000'000	150'000 5'850'000 6'000'000	150'000 0 150'000	Dringend notwendiger Schulraum, aktuelle Planung.
13059	PS Töss: Neubau Pavillion	0 0 0	150'000 2'350'000 2'500'000	# \$ \$	150'000 2'350'000 2'500'000	150'000 2'350'000 2'500'000	150'000 2'350'000 2'500'000	Dringend notwendiger Schulraum
13065	KG Tössfeld: Gesamtrenovation	50'000 0 50'000	100'000 1'470'000 1'570'000	B \$ \$	150'000 0 1'500'000	150'000 0 1'500'000	100'000 0 100'000	Dringend notwendiger Schulraum, aktuelle Planung
13066	Betreuung Agnesstrasse: Neubau Pavillion	150'000 2'350'000 2'500'000	150'000 2'350'000 2'500'000	B \$ \$	150'000 2'350'000 2'500'000	150'000 2'350'000 2'500'000	0 0 0	Dringend benötigter Schulraum, aktuelle Planung
14000	Rahmenkredit Behebung Schulraumangel \$	5'000'000 5'000'000	20'000'000 20'000'000	#	0 0	0 0	-5'000'000 -5'000'000	Rahmenkredit zur Behebung von Schulraumangel infolge Schulraumprognose 2010. Die Schulraumplanung 2010 hat einen dringenden Handlungsbedarf in mehreren Schulkreisen aufgezeigt. Der Engpass besteht kurz- und mittelfristig und kann nicht in Kürze durch Neu-, An- und Ausbauten gedeckt werden. Wo welches Projekt realisiert werden kann und muss, soll noch im Detail mit den beteiligten Stellen erarbeitet werden.



Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung	bisher		neu		Aenderung	Begründung
		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.		
12810	Sportplatz Deutweg: Sanierung Tribünengebäude	0 0 0 0	50'000 0 2'000'000 2'050'000	08.12.08 B \$	150'000 0 0 150'000	150'000 0 0 150'000	Projektiertung vorziehen.
13045	FB Geiselweid: Überdachung Olympiabecken	0 0 3'600'000 -1'800'000 0 1'800'000	150'000 200'000 4'600'000 -1'800'000 -400'000 2'750'000	24.11.10 S 06.12.10 B #	0 0 2'500'000 -2'000'000 0 500'000	0 0 -1'100'000 -200'000 0 -1'300'000	Durch die Überdachung des Olympiabeckens des Freibades gäbe es eine erhebliche Entlastung des Hallenbades und eine optimale Ausweichmöglichkeit während der sechsmonatigen Sanierung des Hallenbades im 2012.
13070	Eishalle Deutweg: Ersatz Hardware und Leitsystem	0 0	0 0		100'000 100'000	100'000 100'000	
<b>600000</b>	<b>Soziales</b>	<b>17'171'560</b>			<b>17'574'160</b>	<b>402'600</b>	
611000	<b>Vormundschaftsamt (PG)</b>	<b>0</b>			<b>898'000</b>		
19313	Innausbau und Möblierung KESB	0 0	0 0		898'000 898'000	898'000 898'000	Für die neue Kindes und Erwachsenenschutzbehörde KESB werden neue Büroräumlichkeiten benötigt, da sie neu auch die Gemeinden der Bezirke Winterthur Land und des Bezirks Andelfingen zuständig sein wird.
<b>632000</b>	<b>Alterszentren (PG)</b>	<b>16'609'560</b>			<b>16'114'160</b>	<b>-495'400</b>	
13014	AZB: Totalsanierung Küche	0 0 0 0	150'000 1'145'000 -225'400 1'069'600	07.12.09 B 25.11.09 \$	0 0 -225'400 -225'400	0 0 -225'400 -225'400	Projektabrechnung erfolgt im 2012.

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung	bisher		neu		Aenderung		Begründung	
		Progr.	Ges.-Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges.-Kred	Kred. bew.		Progr.
13022	AZA: Technische Erschliessung Annexbauten	0 1'800'000 0 1'800'000	120'000 1'800'000 -240'000 1'680'000	15.09.10 \$	0 1'250'000 0 1'250'000	120'000 1'250'000 -200'000 1'170'000	15.09.10 \$ \$	0 -550'000 0 -550'000	Die Aufwendungen in der Höhe von MCHF 1.25 betreffen die Abkoppelung des PH2, Kleiner Adlergarten sowie Villa. Die im Kreditantrag errechneten Kosten fallen gegenüber der Kostenschätzung tiefer aus. Zudem wurde die Abkoppelung der Kinderkrippe Fantasia und Sunnehuus über separate Kredite vorgezogen.
19170	Bereich A + P: Elektronische Leistungserfassung	0 0	150'000 150'000	08.12.08 B	150'000 150'000	150'000 150'000	08.12.08 B	150'000 150'000	Mit der Einführung der neuen Pflegefinanzierung musste die gesamte Abrechnungssystematik angepasst werden. Das Projekt 19170 Elektronische Leistungserfassung wird mit Einbezug der veränderten Gegebenheiten neu aufgleistet.
19311	System für Pflegebedarfsabklärung	0 0	0 0		130'000 130'000	130'000 130'000	\$	130'000 130'000	Ein neues einheitliches Pflegebedarfsabklärungssystem muss im 2012 von Gesetzes wegen eingeführt werden. Regierungsratsentscheid betreffend Instrument sowie Umsetzungszeitpunkt noch ausstehend.
<b>70000</b>	<b>Technische Betriebe</b>	<b>9'125'000</b>			<b>8'645'150</b>			<b>-479'850</b>	
732000	Beiträge an den öffentlichen Verkehr (PG)	<b>1'305'000</b>			<b>585'150</b>			<b>-719'850</b>	
20364	Wartehallen: Ergänzungen und Ersatz	1'305'000 1'305'000	3'610'900 3'610'900	#	585'150 585'150	2'566'700 2'566'700	05.10.11 \$	-719'850 -719'850	Das Projekt verzögert sich erneut. Ende 2011 können genauere Angaben gemacht werden.
<b>745000</b>	<b>Forstbetrieb (PG)</b>	<b>2'840'000</b>			<b>3'080'000</b>			<b>240'000</b>	
19314	Wildpark Bruderhaus: Gehegesanierung	0 0	0 0		200'000 200'000	200'000 200'000	\$	200'000 200'000	Verschiedene Anpassungen von Tiergehegen aus Tierschutzgründen.

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung	bisher		neu		Aenderung		Begründung
		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	
19315	Stadtwald: Sanierung Brunnen und Wasserleitungen	0 0	0 0		40'000 40'000	80'000 80'000	40'000 40'000	Bei Proben wurde die Qualität des Trinkwassers beanstandet. Einige Brunnen mussten deshalb abgestellt werden. Um die Trinkqualität zu sichern, müssen Brunnen, Brunnenstuben und Wasserleitungen saniert werden.
	Ausführung Netto						\$	

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung	bisher		neu		Aenderung	Begründung
		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.		
<b>00000</b>	<b>Stadt Winterthur</b>	<b>186'976'150</b>			<b>184'327'000</b>	<b>-2'649'150</b>	
<b>70000</b>	<b>Technische Betriebe</b>	<b>153'371'150</b>			<b>150'722'000</b>	<b>-2'649'150</b>	
710000	Stadtwerk (PG)	136'617'600			133'622'000	-2'995'600	
20162	Software für Waagsystem KVA						Software-Update ist notwendig, da die bestehende veraltet ist, nicht mehr erwartet wird und heute notwendige Funktionen nicht enthält.
	Ausführung	0	0		130'000	130'000	
	Netto	0	0		130'000	130'000	
20245	Stadtlicht, Steinberggasse	99'600	175'000	B	0	-99'600	Projekt verschoben
	Ausführung	99'600	175'000		0	-99'600	
	Netto	0	0		175'000	175'000	
20332	Sortierbagger KVA	0	0		600'000	600'000	Der Sortierbagger wird eingesetzt, um die in der Betriebsbewilligung vorgeschriebenen Annahmekontrollen durchführen zu können.
	Ausführung	0	0		600'000	600'000	
	Netto	0	0		600'000	600'000	
20408	Kompetenzzentrum Energie u. nachhaltiges Bauen	0	0		200'000	200'000	Aufbau Kompetenzzentrum Energie- und nachhaltiges Bauen (Planung, Bauarbeiten, Installationen, Einrichtungen)
	Ausführung	0	0		200'000	200'000	
	Netto	0	0		200'000	200'000	
20414	Ersatz Stufenpumpwerk Kempththal	0	60'680		0	60'680	Mehraufwand durch grössere Leistungen (verlangt durch AEL)
	Ausführung	0	0		0	0	
	Proj.Kre.	62'200	126'000		87'800	25'600	
	Ausführung	350'000	414'760		412'200	62'200	
	Ausführung	0	38'960		0	0	
	Ausführung	0	339'600		0	0	
	Netto	412'200	980'000		500'000	87'800	
20418	Stadtlicht, Stadtgarten	12'300	0		0	-12'300	Nur Projektierungskredit.
	Ausführung	12'300	0		0	-12'300	
	Proj.Kre.	0	0		30'000	30'000	
	Ausführung	110'400	450'000		0	-110'400	
	Netto	122'700	450'000	#	30'000	-92'700	
					420'000	450'000	

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung	bisher		neu		Aenderung		Begründung	
		Progr.	Ges.-Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges.-Kred	Kred. bew.		Progr.
20419	Beteil. erneuerbare Stromproduktion: Rahmenkredit	20'000'000 0 20'000'000	0 90'000'000 90'000'000	#	20'000'000 0 20'000'000	300'000 89'700'000 90'000'000	B # 0	0 0 0	Projektkredit
20437	Fiber to the home, Glasfasernetz-Rollout	13'902'300 2'951'800 -1'700'000 15'154'100	82'560'000 20'640'000 -35'800'000 67'400'000	# # # #	10'081'200 2'951'800 -1'700'000 11'333'000	82'560'000 20'640'000 -35'800'000 67'400'000	# # # #	-3'821'100 0 0 -3'821'100	Die Volksabstimmung kann nicht vor März 2012 durchgeführt werden. Darum um 1/4 gekürzt.
731000	<b>Stadtbüs (PG)</b>	<b>16'753'550</b>			<b>17'100'000</b>			<b>346'450</b>	
20277	Autobuseinstellhalle Grüzefeld: Neubau	0 0 0 3'000'000 3'000'000	100'000 150'000 170'000 19'080'000 19'500'000	15.12.03 B 13.12.04 B K K K	0 0 0 3'000'000 3'000'000	100'000 150'000 170'000 20'680'000 21'100'000	15.12.03 B 13.12.04 B K K K	0 0 0 0 0	Differenz gemäss Kostengutschrift vom ZVV
20317	Leitstelle: Pilot Winterthur	0 0	4'010'000 4'010'000	11.09.03 K	297'000 297'000	4'010'000 4'010'000	11.09.03 K	297'000 297'000	Schlusszahlung verzögert sich
20365	Leitstelle: Weiterer Ausbau	0 0	716'700 716'700	19.07.07 K	71'000 71'000	716'700 716'700	19.07.07 K	71'000 71'000	Schlusszahlung verzögert sich
20366	Ersatz Billettautomaten und Verkaufsgeräte	8'268'000 8'268'000	10'030'181 10'030'181	20.12.10 K	7'080'000 7'080'000	10'030'181 10'030'181	20.12.10 K	-1'188'000 -1'188'000	Die Beschaffung der Verkaufsgeräte erfolgt gemäss Projektverlauf des ZVV
20401	1 Abschleppfahrzeug	0 0	295'000 295'000	K	148'000 148'000	295'000 295'000	K	148'000 148'000	Beschaffung früher als erwartet
20444	Umbau Bahnhofplatz 606.0012	340'000 163'000 809'550 1'312'550	509'294 244'600 2'500'673 3'254'567	16.07.10 K 16.07.10 K 16.07.10 K	340'000 163'000 2'095'000 2'598'000	509'294 244'600 2'500'673 3'254'567	16.07.10 K 16.07.10 K 16.07.10 K	0 0 1'285'450 1'285'450	Gemäss Planungsverlauf Umbau Bahnhof
20446	Korrosionsschutz Trolleyoberleitungsmasten	80'000 80'000	1'000'000 1'000'000	K	80'000 80'000	950'000 950'000	K	0 0	Korrosionsschutzmassnahmen an Oberleitungsmasten günstiger
20461	Oberleitungssanierung	100'000 100'000	4'700'000 4'700'000	K	0 0	4'700'000 4'700'000	K	-100'000 -100'000	Neuer Investitionsverlauf

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher		neu		Aenderung		Begründung	
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.		Progr.
20462	2 Gelenktrrolleybusse	Ausführung Netto	1'733'000 1'733'000	2'600'000 2'600'000	K	1'575'000 1'575'000	2'442'000 2'442'000	30.09.11 K	-158'000 -158'000	Gemäss Kostengutsprache ZVV
20464	3 Hybridautobusse	Ausführung Netto	0 0	1'800'000 1'800'000	K	0 0	2'400'000 2'400'000	K	0 0	Ersatzbeschaffung von 1 Hybridbuss zusätzlich
20465	Büromöbiliar	Ausführung Netto	0 0	290'000 290'000	K	0 0	490'000 490'000	K	0 0	Gemäss neuer Kostenschätzung

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung	bisher		neu		Aenderung	Begründung
		Progr.	Ges.-Kred	Kred. bew.	Progr.		
<b>000000</b>	<b>Stadt Winterthur</b>	<b>12'320'000</b>			<b>12'415'000</b>	<b>95'000</b>	
<b>200000</b>	<b>Finanzen</b>	<b>12'320'000</b>			<b>12'415'000</b>	<b>95'000</b>	
240000	Immobilien (PG)	<b>12'320'000</b>			<b>12'415'000</b>	<b>95'000</b>	
33054	Tannenweg 47/49: Nutzungsstudie	100'000 0 0 100'000	50'000 300'000 6'000'000 6'350'000	07.12.09 B 07.12.09 B \$ \$	200'000 0 0 200'000	100'000 0 0 100'000	Anpassung Kredithöhe und Bewilligungsinstanz gemäss Bauausschussantrag für Variante Ersatzneubau
33055	Zürcherstrasse 90: Nutzungsstudie	250'000 0 0 250'000	55'000 250'000 6'000'000 6'305'000	07.12.09 B 07.12.09 B \$ \$	245'000 0 0 245'000	-5'000 0 0 -5'000	Anpassung B-Kredithöhe

## Novemberbrief 2012, Übersicht Stellenplanveränderungen

Departement	VA 2012 alt	Änd. Nov.	VA 2012 neu	Davon Refinanziert
1 - Kulturelles und Dienste	200.15	0.00	200.15	0.00
2 - Finanzen	182.10	0.90	183.00	0.00
3 - Bau	301.60	-0.60	301.00	0.00
4 - Sicherheit und Umwelt	370.08	0.50	370.58	0.00
5 - Schule und Sport	443.00	1.00	444.00	0.21
6 - Soziales	936.17	8.40	944.57	3.80
7 - Technische Betriebe	708.19	3.14	711.33	2.94
8 - Behörden und Stadtkanzlei	19.95	0.00	19.95	0.00
<b>Total</b>	<b>3'161.24</b>	<b>13.34</b>	<b>3'174.58</b>	<b>6.95</b>

## Zusammenfassung der Departemente

---

<b>1</b>	<b>Kulturelles und Dienste</b>	
<b>2</b>	<b>Finanzen</b>	Gemäss Stadtratsbeschluss vom 06.07.2011 (SR.08.1619-4) sind die Departemente beauftragt, ihre Personaldienste gemäss dem neuen Organisationsmodell zu gestalten (Zentralisierung der Personaldienste auf Departementsebene) und zu professionalisieren. Das bedeutet für das DFI die Schaffung einer neuen Funktion "Personalleitung" und die Aufstockung der Funktion "Personaladministration".
<b>3</b>	<b>Bau</b>	SR.11.677-1 Stellentransfer zu Stadtwerk.
<b>4</b>	<b>Sicherheit und Umwelt</b>	Im Novemberbrief sind zusätzlich zum Voranschlag 0.50 Stellen aufgenommen worden:  Stadtpolizei + 0.30: Zusätzlicher Personalbedarf im Zusammenhang mit dem sGVK  Umwelt- und Gesundheitsschutz + 0.20: Geplante Übernahme der Koordination und Steuerung Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz innerhalb der Stadtverwaltung

## Zusammenfassung der Departemente

---

5	<b>Schule und Sport</b>	<p>Departementsstab: + 0.40 Die beiden Projekte "Internationales Zentrum für Leistungs- und Breitensport" und "House of Ice Hockey" sind weit fortgeschritten und stehen kurz vor der formalen und baulichen Umsetzung. Der Kooperationsvertrag und die Baurechtsverträge zwischen Stadt und Trägerschaft werden die Grundlagen sein für ein Public Privat Partnership (PPP). Der Stadtrat hat das Projekt als strategisches Projekt definiert. Diese Aufgaben können nicht mit den bestehenden Ressourcen erfüllt werden. Die Stelle ist maximal bis 31.12.2013 befristet.</p> <p>Volksschule, Schulergänzende Betreuung: + 0.60 Mit dem Voranschlag 2010 wurde eine zusätzliche Fachleitung von 80% beantragt. Die BSKK beantragte dabei eine Befristung dieser Stelle bis 31.12.2011. Die Umwandlung in eine unbefristete Stelle mit reduziertem Pensum von 60% wird nötig, weil sich die Planungsparameter seit 2009, als die befristete Stelle geplant wurde, zum Teil wesentlich verändert haben. Einige Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Der Bedarf an Betreuungsplätzen wächst von Jahr zu Jahr.</li><li>- Der Prozess der Einführung der Tagesschulen (GGR-Beschluss vom 23. Februar 2009) ist wesentlich anspruchsvoller als angenommen</li><li>- Die Personalführung in den Betreuungseinrichtungen wird zunehmend zeitintensiver und anspruchsvoller.,</li><li>- In der Abteilung Schulergänzende Betreuung sind mehr neue Projekte zu führen, als 2009 angenommen (z.B. Schulen unterwegs, Schulleitung+, Tagesschulsport, usw.).</li></ul>
6	<b>Soziales</b>	<p>Im Novemberbrief sind zusätzlich zum Voranschlag 8.4 Stellen aufgenommen worden. Diese sind für die neue Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB. Im Kommentar zum Mustervertrag welcher der Kanton für den Anschluss der Gemeinden bereitgestellt hat steht, dass die neue Behörde spätestens auf Beginn des 4. Quartals 2012 ihren Betrieb aufnehmen sollte. Für 2013 wird für die KESB mit weiteren 10.1 Stellen gerechnet. Die Gemeinden der Bezirke Winterthur Land und Andelfingen werden sich ebenfalls der neuen Behörde anschliessen</p>

## Zusammenfassung der Departemente

---

<b>7</b>	<b>Technische Betriebe</b>	<p>Der Novemberbrief beinhaltet zusätzlich 3.14 Stellen.</p> <p>Stadtwerk: 1.0 Stelle, eigenfinanziert. Anhaltend hohe Projektlast im Anlagenbau sowie im Netzbetrieb von Technik Elektrizität.</p> <p>0.6 Kaufm. Sachbearbeiter/in 2 EAF Überführung von BAU/Tiefbauamt gem. SRB 11.677-1 vom 15.6.2011</p> <p>Stadtbus: 1.34 Stellen, finanziert durch ZVV. Werkstatt +0.90; Verkauf +0.33; Direktionssekretariat +0.10, Angebotsplanung +0.40; Fahrdienst -0.39.</p> <p>Departementssekretariat: 0.20 Stellen, ergebnisrelevant. Das Aufgabenspektrum der Stelle und die anstehende Anzahl verschiedenster Aufgaben hätten seit längerem das Schaffen einer Stelle à 100 % gerechtfertigt.</p>
<b>8</b>	<b>Behörden und Stadtkanzlei</b>	